



Quirinus® Forte Set

Stark gegen Ackerfuchsschwanz

Produktprofil

Indikationen	Zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Ackerfuchsschwanz und Welsches Weidelgras
Wirkstoffe	Quirinus®: 50 g/l Picolinafen + 240 g/l Flufenacet Pontos®: 100 g/l Picolinafen + 240 g/l Flufenacet
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Einsatzkulturen	Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale
Wirkungsweise	Blatt- und Bodenwirkung PDS-/VLCFA-Hemmer (HRAC: F1/K3)
Aufwandmenge	Empfohlen: 1,0 l/ha (0,5 l/ha Quirinus® + 0,5 l/ha Pontos®)
Wasseraufwandmenge	200–400 l/ha
Gebindegröße	4 x 5 Liter
Einsatztermin	Herbst, Voraufbau bis BBCH 29 des Getreides
Abstandsaufgaben	NT102 20 m mit 75 % ADM NW607-1 50 % 10 m; 75 % 5 m; 90 % 5 m zu Gewässern; NW705 im VA

Vorteile auf einen Blick



Sehr breite Wirkung gegen Ungräser und breit vorkommende Unkräuter



Wirkung auch gegen ALS- und ACC-resistente Arten wie z. B. Ackerfuchsschwanz



Breites Anwendungsfenster



Schnelle Blatt- und sichere Bodenwirkung

Wirkungsweise

Die Kombination der Wirkstoffe Picolinafen und Flufenacet ergibt ein sehr breites Wirkungsspektrum zur Bekämpfung zweikeimblättriger Samen-Unkräuter und Samen-Ungräser im Wintergetreide im Herbst.

Picolinafen wird über die Wurzeln und die Blätter der Pflanzen aufgenommen. Der Wirkstoff hemmt die Carotinoid-Biosynthese einer Vielzahl von Samen-Unkräutern. Die typische Symptomausprägung zeigt sich im Ausbleichen der Blätter. Der Wirkstoff Flufenacet wirkt besonders auf junges, teilungsfähiges Gewebe und hemmt damit das Wachstum junger, wachsender Ungräser und Unkräuter. Flufenacet wird zum größten Teil über die Wurzeln und das Hypokotyl (Keimspross), bei Einsatz im Nachauflauf in geringerem Umfang auch über das Blatt, aufgenommen. Die Anwendung erfolgt im Herbst im Voraufbau und im frühen Nachauflauf. Die beste Wirkung gegen Unkräuter und Ungräser wird bei Applikation in den Aufbauphase der Unkräuter und Ungräser erzielt. Für eine gute Wirksamkeit dürfen Ackerfuchsschwanz und Weidelgras das 1-Blatt-Stadium, und Gemeiner Windhalm und Einjähriges Rispengras das 3-Blatt-Stadium nicht überschritten haben. Über die Bodenwirkung werden später auflaufende Ungräser sicher erfasst. Unkräuter sollten bei der Anwendung nicht mehr als 2 bis 4 Blätter aufweisen.



Regionale Empfehlungen von Ihrem Berater vor Ort erhalten Sie in unserer Regionalberatung. Jetzt anmelden: www.regionalberatung.basf.de

Anwendungsempfehlung

Vorwiegend gegen
Ackerfuchsschwanz

Quirinus® Forte Set
0,5 l/ha + 0,5 l/ha



Entwicklungsstadien nach BBCH

 Regionalberatung nutzen!

BASF
We create chemistry

 Verpackungen zur
Sammelstelle bringen!
® = Registrierte Marke des VDA (Industrieverband Agrar, Frankfurt a.M.)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.
® = eingetragene Marke von BASF

Serviceland

www.serviceland.basf.de · E-Mail: serviceland@basf.com · BASF SE · Mo.–Fr.: 8.00–16.00 Uhr
Speyerer Str. 2 · D-67117 Limburgerhof · Tel.: 0621 60-76000 · Fax: 0621 60-66 76000

Wirkungsspektrum Quirinus® Forte Set

Termin	Quirinus®	Pontos®
I/ha	0,5	0,5
Flufenacet (g)	120	120
Picolinafen (g)	25	50
Ungräser		
Ackerfuchsschwanz		+++
Rispe, Einjährige		++(+)
Windhalm		+++
Unkräuter		
Ausfallraps		++(+)
Ehrenpreis, Efeublättriger		+++
Ehrenpreis, Persischer		+++
Hellerkraut, Acker-		+++
Hirtentäschel		+++
Kamille, Echte		++(+)
Kamille, Geruchlose-		++(+)
Klettenlabkraut		++(+)
Kornblume		-
Mohn, Klatsch-		++
Stiefmütterchen, Acker-		+++
Storchschnabel, Schlitzblättriger		++(+)
Taubnessel, Rote		+++
Taubnessel, Stängelumfassende		++(+)
Vogelmiere		+++
Verträglichkeit Getreide		
kurzzeitig		++
längerfristig		+++



Ungräser



Ackerfuchsschwanz



Rispe, Einjährige



Windhalm

Unkräuter



Ausfallraps



Ehrenpreis, Efeublättriger



Ehrenpreis, Persischer



Hellerkraut, Acker-



Hirtentäschel



Kamille, Echte



Kamille, Geruchlose-



Klettenlabkraut



Kornblume



Mohn, Klatsch-



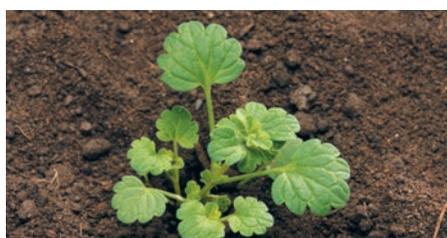
Stiefmütterchen, Acker-



Storchschnabel, Schlitzblättriger



Taubnessel, Rote



Taubnessel, Stängelumfassende



Vogelmiere